

Führung / Kommunikation

Beim Brandschutz kommt es auf die Wartung an

10 % aller Großbrände in Unternehmen geschehen trotz vorhandener Brandschutzanlagen – Grund sind oft Fehler bei Wartung und Überprüfung. // Kenntnisse zur Sicherstellung der Zuverlässigkeit im Brandfall vermittelt VdS auf der 8. Fachtagung „Kontrolle und Wartung von Brandschutzanlagen“ (18. Juni, Köln).



Mit seinen in weit über 100 Jahren Prüf-Erfahrung gewonnenen Erkenntnissen unterstützt VdS auf der 8. Tagung „Kontrolle und Wartung von Brandschutzanlagen“ die Fachwelt.

Selbst perfekt geplante und installierte Brandschutzanlagen können durch Alterungsprozesse sowie die alltäglichen atmosphärischen und betrieblichen Einflüsse ihre Funktionsfähigkeit einbüßen. Verrostete Pumpen, verstopfte Rohre, verschmutzte Melder und korrodierte Leitungen bedeuten im Ernstfall eine erhebliche Gefahr – bis hin zur vollständigen Verhinderung des Detektions- und Löschvorgangs. Die Großschadenstatistik des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) bestätigt, dass 10% der gravierendsten Brände in Unternehmen trotz vorhandener Schutzanlagen geschehen.

Für die zuverlässige Rettung von Menschenleben wie auch für die Sicherung ganzer Standorte muss ein mögliches Versagen der Technik frühzeitig erkannt und vor allem beseitigt werden. Um die verantwortlichen Experten bei dieser brisanten Aufgabe zu unterstützen, veranstaltet VdS, Europas Nummer Eins-Institut für Brandschutz, zum bereits achten Mal die Fachtagung „Kontrolle und Wartung von Brandschutzanlagen“. Die gewohnte Vielzahl von Vortragenden aus verschiedensten Fachrichtungen diskutiert am 18. Juni in der Kölner Innenstadt aktuelle anlagenspezifische Regularien und zeigt typische Beispiele sowie Problemlösungen aus der Praxis auf. Themenschwerpunkte liegen auf den in einem umfassenden Brandschutzkonzept obligaten Brandmelde-, Feuerlösch-, Sprachalarm- sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.

„Die starke Schutzwirkung automatischer Brandschutztechnik resultiert vor allem aus ihrer ständigen Einsatzbereitschaft und ihrer sofortigen Reaktion im Ernstfall“, betont Hardy Rusch, Leiter der Abteilung Risikomanagement bei VdS und Moderator der Fachtagung. „Wir vermitteln unsere Erkenntnisse aus weit über 100 Jahren Prüftätigkeit gern an die verantwortlichen Experten, damit diese den optimalen Schutz ihrer Kollegen und ihrer Standorte sicher gewährleisten können.“

Alle Infos zur Fachtagung sowie Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf www.vds.de/kontrolle15.

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer.